

K. Huber Brief des Herausgebers	II
H. Weber Editorial: Jahrestagung der ÖKG in Gmunden	235
G. Titscher Psyche und Herz-Kreislauf-Erkrankungen	237
S. Dogan, G. Wimmer-Greinecker, A. Moritz Möglichkeiten der endoskopischen Herzchirurgie unter Verwendung des da Vinci™-Operationsroboters	242
J. Waltenberger Gentechnologie und Molekularbiologie in der Kardiologie: Update 2000	246
C. Napolitano, S. G. Priori Genetic and Molecular Basis of Arrhythmias	252
Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft 31. 5. bis 3. 6. 2000, Gmunden „Blick in die Zukunft“ – Abstracts	255
Autorenindex	290
Impressum	II

Wissenschaftlicher Beirat:

E. Braunwald, USA	Th. F. Lüscher, Schweiz	E. J. Topol, USA
G. Breithardt, Deutschland	G. Maurer, Österreich	K.-H. Tscheliessnigg, Österreich
H. Drexel, Österreich	B. Meier, Schweiz	P. M. Vanhoutte, Frankreich
H. Drexler, Deutschland	O. Pachinger, Österreich	H. Weber, Österreich
E. Ernst, Großbritannien	B. Rigler, Österreich	H. J. J. Wellens, Niederlande
W. Klein, Österreich	H.-P. Schuster, Deutschland	E. Wolner, Österreich
B. Lüderitz, Deutschland	P. W. Serruys, Niederlande	S. Yusuf, Kanada

Fachinformation zum gegenüberliegenden Inserat



TEVETEN 600 mg - Filmtabletten

Zusammensetzung: (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge) Eine Filmtablette enthält Eprosartanmesilat entsprechend 600 mg Eprosartan.
Anwendungsgebiete: Teveten 600mg ist angezeigt zur Behandlung des essentiellen Bluthochdrucks. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile des Arzneimittels. Schwere Leberfunktionsstörungen. Schwangerschaft: Erfahrungen über die Anwendung von Teveten 600 mg in der Schwangerschaft liegen nicht vor. Arzneimittel, die direkt auf das RAAS wirken, können bei Verabreichung im 2. und 3. Schwangerschaftstrimenon Schäden und Tod von Feten und Neugeborenen verursachen. Teveten 600 mg darf ebenso wie andere Medikamente, die direkt auf das RAAS wirken, während der Schwangerschaft nicht angewendet werden. Sollte während der Behandlung eine Schwangerschaft festgestellt werden, ist Teveten 600 mg so bald als möglich abzusetzen. Stillzeit: Es ist nicht bekannt, ob Eprosartan beim Menschen in die Muttermilch ausgeschieden wird. Es tritt aber in die Milch von lactierenden Ratten über. Teveten 600 mg darf nicht von stillenden Frauen angewendet werden. **Hilfsstoffe:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Maisquellstärke, Crospovidon und Magnesiumstearat. Filmüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171), Macrogol 400 und Polysorbat 80. **Zulassungsinhaber:** SOLVAY PHARMA Ges.m.b.H., 3400 Klosterneuburg. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antihypertensives Mittel: ATC-Code: C09CA02. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen sowie Nebenwirkungen sind der "Austria-Codex-Fachinformation" zu entnehmen.